

Deutschland gewinnt Nationen-Preis in Budapest

Geschrieben von: Dieter Ludwig
Freitag, 26. Juni 2026 um 19:54



Die erfolgreiche deutsche Equipe (von links) Maximilian Lill, Britt Roth, Chef d'équipe Ralf Runge, Justine Tebbel und Tobias Meyer

(Foto: Longines EEF Series 2026. © EEF)

Budapest. Das deutsche Quartett unter Teamchef Ralf Runge gewann in Budapest den mit 65.000 Euro dotierten Preis der Nationen im Rahmen der vom Europäischen Verband (EEF) ausgeschriebenen speziellen Serie.

Die Equipe in der Besetzung Tobias Meyer (38) auf dem Schimmel Caillu (4 und 4 Fehlerpunkte), Justine Tebbel (27) auf Cote de Pablo (4/ Streichresultat und 0), Britt Roth (25) auf Jeffrey (0 und 8/ Streichresultat) und Maximilian Lill (32) auf Kommandant (0 und 0) siegte mit insgesamt acht Strafpunkten vor Tschechien (12/ 209,4 Sekunden in der zweiten Runde), der Niederlande (12/ 212,14) und Irland (12/ 2012,29). Über die Platzierung bei Fehlergleichheit entschied die bessere Zeit im zweiten Umlauf.

In der deutschen Mannschaft ritt Britt Roth (Freimersheim) ihren ersten Nationen-Preis für Deutschland, Tobias Meyer (Löningen) war zum sechsten Mal Mitglied in einem deutschen Team wie auch Maximilian Lill (Löningen), und Justine Tebbel (Emsbüren) legte zum zweiten Mal ihrem Pferd die Satteldecke mit dem Bundesadler auf.

Beim Internationalen Offiziellen Turnier (CSIO) von Ungarn startet übrigens auch Justines Vater Rene Tebbel (57), aber seit elf Jahren weiter für die Ukraine und nicht mehr für

Deutschland gewinnt Nationen-Preis in Budapest

Geschrieben von: Dieter Ludwig
Freitag, 26. Juni 2026 um 19:54

Deutschland. Rene Tebbel war dreimal deutscher Titelträger und ritt bis zum sportlichen Wechsel in die Ukraine 41 Mal einen Nationen-Preis für Deutschland.

[Preis der Nationen von Ungarn, CSIO 3*](#)